Trotzdem.

FIRMUNG

Firmmotiv 2024 Viktoria / stock.adobe.com

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Firmvorbereitung – eine Einladung

Liebe Jugendliche!

Herzlich Willkommen zur Firmvorbereitung 2023! Wir sind ein kleines Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Katechet*innen, die sich mit Euch zusammen auf den Weg der Firmvorbereitung machen wollen. Hier findet Ihr die wichtigsten Informationen rund um die Firmvorbereitung und alle wichtigen Termine.

Wir hoffen, Ihr seid dabei und habt Lust, Euch auf das Abenteuer Firmung einzulassen.

Firmung – worum geht's eigentlich?

Die Firmung ist eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche. Sie ist eng mit der Taufe verbunden. In der Taufe werden wir in die Gemeinschaft der Christ*innen aufgenommen. In der Firmung bekennen wir unseren Glauben an Christus und bestärken, dass wir IHM nachfolgen wollen. Der Begriff „Firmung" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Stärkung" oder „Bestätigung". In der Firmung bekräftigt aber nicht nur Ihr Eure Bereitschaft als Christ*in zu leben. Im Sakrament bekommt auch Ihr die Stärke und den Zuspruch Gottes durch den Heiligen Geist geschenkt.

Firmvorbereitung – was soll das?

Früher entschieden sich die Erwachsenen eigenständig dazu getauft zu werden und wurden vorher intensiv darauf vorbereitet. Anschließend wurden sie gefirmt. Heute werden die meisten von uns schon als Säuglinge getauft. Die Eltern entscheiden also für uns. Deshalb habt Ihr jetzt die Möglichkeit selber zu entscheiden. Aber wofür oder wogegen entscheidet Ihr Euch?

In der Firmvorbereitung habt Ihr die Möglichkeit, Euch intensiv damit auseinanderzusetzen, was Christ*innen glauben und was Ihr glaubt. Was heißt es überhaupt, an Gott zu glauben? Was hat ER mit Eurem Leben zu tun? Ihr seid eingeladen, zu fragen und zu hinterfragen.

Sich zur Firmvorbereitung anzumelden, heißt nicht, dass Ihr Euch firmen lassen müsst. Am Ende ist es Eure Entscheidung! Firmung: ja oder nein?

Firmvorbereitung in Seliger Niels Stensen – wie geht das?

Die Firmvorbereitung besteht aus zwei Teilen.
Der eine Teil sind drei Großgruppentreffen mit allen zusammen. Wir treffen uns jeweils an einem Wochenende einen ganzen Tag und beschäftigen uns mit den Themen:

1. Heiligtümer – Was ist mir heilig? Was ist der Kirche heilig? (17.03.)
   An diesem Tag nehmen wir uns Zeit fürs Kennenlernen und dem, was uns wichtig (heilig) ist im Leben. Dann gucken wir auf das, was der Kirche wichtig ist und wie wir das feiern: in den Sakramenten, z.B. der Firmung.
   Bringt dazu bitte etwas mit, das euch besonders wichtig ist in eurem Leben. Es geht auch ein Bild oder Symbol von eurem persönlichen Heiligtum.

2. OMG! Dieser Himmel, wie komm ich da bloß rein? – Vorstellungen von Tod und Auferstehung (29.04.)
   Bei diesem Treffen werden wir uns über unsere Vorstellungen von Himmel, Tod und Auferstehung austauschen. Wenn nichts dazwischen kommt, besuchen wir den Friedhof. Wir lassen uns dort von einer Bestatterin führen und hören etwas aus ihrem Berufsleben.

3. Trotzdem. – Leid in Kirche und Welt: wozu bekenne ich mich? (16.06.)
   In der Firmung bestätigt ihr euren Glauben an Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist ist. Wir setzen uns an diesem Tag mit unserem Glauben und Gottesbild auseinander, aber auch Fragen nach Missständen der kath. Kirche und möglichen Zweifeln, damit ihr euch anschließend entscheiden könnt: Glaube ich das? Will ich mich firmen lassen?

Der zweite Teil ist ein Projekt Eurer Wahl. Vier verschiedene Projekte stehen zur Auswahl. Daraus wählst Du eins aus. Wir versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen. Sonst melden wir uns bei Euch.

In allen Projekten geht es darum, dem eigenen Glauben auf den Grund zu gehen und Gott zu suchen. Das kann aber auf ganz unterschiedliche Weise geschehen. Die Projekte bieten Dir unterschiedliche Wege dahin. Such Dir das Projekt aus, das Dich am meisten anspricht und interessiert, denn die Firmvorbereitung soll Dir Spaß machen und die Lust an Glaube, Kirche und der

christlichen Gemeinschaft wecken oder wach halten. Achte dabei aber darauf, ob Du an den angegebenen Terminen wirklich Zeit hast! Manche Projekte sind zeitintensiver als andere. Du kannst aussuchen, wie viel Zeit du investieren möchtest. Die Teilnahme an allen Terminen Deines Projektes ist Pflicht.

Bei den Großgruppentreffen möchten wir gemeinsam zu Mittag essen bzw. frühstücken. Bringt dafür bitte eine **Kleinigkeit fürs Buffet** mit, das Euch schmeckt. Für ausreichend Getränke sorgen wir.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Kommunikation per E-Mail nicht immer funktioniert hat. Beim Anmelden kannst du angeben, wie wir dich am besten erreichen können, wenn sich mal Änderungen ergeben sollten. Außer Carolin Wessels wird niemand Eure Handynummern bekommen, wenn Ihr sie angebt. Wir werden eine Broadcast-List bei WhatsApp erstellen, in der ihr anonym bleiben könnt. Nach der Firmung werden Eure Nummern wieder gelöscht. Ihr könnt in den Projektgruppen natürlich auch Nummern tauschen und Chatgruppen erstellen, wenn ihr das wollt.

Für Material und Fahrten entstehen uns einige Kosten, die nicht komplett von der Kirchengemeinde getragen werden können. Deshalb erheben wir einen Beitrag von **20 €**. Die Kosten sollen Euch aber nicht abschrecken, an der Firmvorbereitung teilzunehmen. Wenn es Euch aus finanziellen Gründen, nicht möglich sein sollte, euch zur Firmvorbereitung anzumelden, wendet Euch an Pastoralreferentin Carolin Wessels. Wir werden Euch diskret weiterhelfen und unterstützen!

Ihr könnt das Geld überweisen oder im Pfarrbüro abgeben.

Konto: Kath. Kirchengemeinde Lengerich
IBAN: DE59 4015 4476 0004 0009 49
Verwendungszweck: Firmung 2024 Name, Vorname

Die Anmeldung findest du hinter den Projektbeschreibungen auf der vorletzten Seite als QR-Code oder auf unserer Website.
Anmeldeschluss ist der **28.02.2024**.

Solltet ihr nicht in unserer Pfarrei getauft worden sein, bringt bitte zum ersten Treffen (17.03.) eine Kopie der Taufurkunde mit!

ACHTUNG: Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist noch nicht die Anmeldung zur Firmung selbst. Die Anmeldung zur Firmung erfolgt erst nach der Vorbereitung ab dem 16.06., also kurz vor der eigentlichen Firmung im September.

Firmvorbereitung – die Termine

Die Termine für die einzelnen Projekte stehen in der Projektbeschreibung auf den folgenden Seiten. Hier findest Du die Übersicht über die verpflichtenden Termine, die alle betreffen.

28.02.		Anmeldeschluss Firmvorbereitung
17.03.	10.00- 16.00 Uhr	Großgruppentreffen St. Michael, Tecklenburg (Brauerstr. 5)
27.04.	10.00- 16.00 Uhr	Großgruppentreffen St. Christophorus, Ladbergen (Birkenweg 3)
16.06.	09.30- 15.30 Uhr	Großgruppentreffen Maria Frieden, Lienen (Bergstr. 2)
März- August		Projekte (die Termine könnt ihr den Projektbeschreibungen entnehmen)
30.08.	17.00 Uhr	Üben für die Firmung, St. Margareta, Lengerich
01.09.	11.00 Uhr	Feier der Firmung, St. Margareta, Lengerich

Firmung – was noch wichtig ist

Das Wichtigste am Tag der Firmung bist du selbst. Zum Zeichen, dass du nicht alleine bist mit deinem Glauben und es immer jemanden an deiner Seite geben soll, suchst du dir eine*n Firmpat*in aus. Diese Person steht bei der Spendung des Sakraments hinter dir und legt dir bestärkend die Hand auf die Schulter. Dein*e Firmpat*in sollte mind. 16 Jahre alt, selbst gefirmt, nicht aus der Kirche ausgetreten und katholisch sein. Das Wichtigste ist aber, dass ihr euch versteht und über Glaubensfragen austauschen könnt.

Kontaktdaten bei Fragen rund um die Firmvorbereitung

Pastoralreferentin Carolin Wessels
E-Mail: wessels-c@bistum-muenster.de
Mobil: 0151-50895308

Bei Fragen zu den einzelnen Projekten während der Vorbereitungszeit wendet Euch am besten direkt an diejenigen, die die Projekte begleiten.

Wir freuen uns auf Euch und die Vorbereitung mit Euch auf den unterschiedlichen Wegen!

Carolin Wessels

Carolin Wessels und die Teamer*innen 2024

Die Projekte

Beispielbild: pixabay.de

72-Stunden-Aktion

„Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen". Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß"." So wird die Aktion auf der Website beschrieben.

Wir wollen Teil dieser bundesweiten Aktion sein und in ca. 72 Stunden bei der Gestaltung des Pfarrhausgartens in Lengerich mitwirken. Die große noch monotone Fläche rund um das Pfarrhaus soll vielfältiger, nachhaltiger und einladender gestaltet werden. Wir wollen eine naturnahe Wohlfühloase mit neuen gestalterischen Elementen erschaffen, die zu einem attraktiven Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde wird.

Grobe Ideen gibt es. Eurer Kreativität, euren Vorstellungen und Wünschen wird dennoch viel Raum gegeben.

Wenn du Lust hast, die Welt zu verbessern und ein handfestes, aktives Projekt suchst, bist du hier richtig.

<u>Termin:</u>

72-Stunden-Aktion:	18.04.-21.04. Do.: 16.30 Uhr – 18.30 Uhr Fr.: 16.30 Uhr – 18.30 Uhr Sa.: 9.30 Uhr – 18.00 Uhr So.: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Projektbegleitung: Alois Thomes und die Umweltgruppe, Martin Licher, Carolin Wessels

Konsumkritischer Stadt - Rundgang

Wo kaufst Du deine Klamotten?

Weißt Du, wo sie herkommen, produziert werden? Kennst Du auch die Umstände der Herstellung? Ein Stadtrundgang der besonderen Art lädt Dich nach Münster ein. Statt zu Kirchen und Museen führt dieser Stadtrundgang an Orte des täglichen Konsums.

Foto. Maximilian Tiemeyer

Wo und wie werden unsere Konsumgüter produziert?

Welche direkten Auswirkungen hat unser Kauf- und Konsumverhalten auf die Menschen und die Umwelt im globalen Süden?

Globale Produktionsbedingungen alltäglicher Konsumgüter werden kritisch hinterleuchtet und das eigene Konsumverhalten reflektiert.

Dabei wird nicht der Zeigefinger erhoben, sondern es geht vor allem um positive Ansätze und ein erweitertes Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge, für faire Produktionsbedingungen und um die eigene Verantwortung. Dabei stehen auch die Auswirkungen auf die Umwelt im Fokus.

<u>Termine:</u>

Vortreffen: Gemeindehaus Lengerich: 21. Mai 2024 19:00 – 20 30 Uhr
Fahrt nach Münster: 25. Mai 2024, ab 9:30 Uhr Bahnhof Lengerich;
Nachtreffen: Gemeindehaus Lengerich: 28. Mai 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Projektbegleitung: Maximilian Tiemeyer, Maximilian Brackemeyer,
P. Hans-Michael Hürter

Trotzdem.
Ja! Zum Glauben. Ja! Zu Gott.
Ein musikalisches Projekt für Zweifler*innen und Trotzdem-Typen.

Kannst du bedenkenlos sagen, dass du zur katholischen Kirche gehörst und gehören möchtest? Bist du stolz, zur Gemeinschaft der Christ*innen zu gehören?

Spürst du Gott in deinem Leben und kannst aus tiefstem Herzen sagen, dass du an ihn glaubst und ER immer bei dir ist?

Oder kennst du auch die Zweifel in deinem Leben? In deinem Glauben? Als Christ*in in der katholischen Kirche?

Und: Machst du gerne Musik als Instrumentalist*in und/oder Sänger*in?

In diesem Projekt ist für all das Platz:
Für unsere Zweifel am Leben, an Gott, der Kirche, der Gesellschaft, ...
Für unsere Trotzdem-Situationen, in denen wir feste Entscheidungen getroffen haben und treffen wollen.
Für die Musik. Wir wollen unsere Zweifel, aber auch unseren Glauben als „Trotzdem-Typen" in Wort und Melodie bringen, gemeinsam singen und musizieren.

Beim ersten Treffen werden wir uns austauschen, ein Lied lernen und wollen versuchen, selbst zu texten. Außerdem gibt es Pizza.

Beim zweiten Termin werden wir unsere eigenen Texte im Chorsatz einüben und/oder mit Instrumenten begleiten. Bitte gebt bei der Anmeldung an, wenn ihr euer Instrument mitbringt!

<u>Termine:</u>

1.) 27.06., 17.00-20.00 Uhr, Gemeindehaus St. Margareta, Lengerich
2.) 22.08., 19.00-20.30 Uhr, Gemeindehaus St. Margareta, Lengerich

3.) Generalprobe nach Absprache m. der Band conTakt

Projektbegleitung: Carolin Wessels, Inge Zumsande

Stationen des Lebens

Es gibt viele einschneidende Ereignisse in unserem Leben. Das erste ist die Geburt selbst, die letzte irdische Station ist der Tod. Dazwischen unterscheiden sich die Lebenswege der Menschen und die Stationen, die sie durchlaufen. Einige Wendepunkte im Leben betreffen viele, andere werden nur von wenigen erfahren. Trotzdem sind sie einschneidende Erlebnisse. Es gibt viele Leute, die grade an diesen wichtigen Stationen Menschen in entsprechenden Lebensphasen begleiten. Mit ihnen wollen wir ins Gespräch kommen über die einzelnen Lebensphasen und uns anschließend fragen, welche Rolle Gott an diesen Punkten in unserem Leben spielt oder spielen kann.

So wollen wir im Kreißsaal starten, die Polizeistation in Lengerich besuchen sowie zur Bethanien Sternenkinder Stiftung gehen und uns mit der Leiterin dort austauschen.

Termine:

Besuch im Kreißsaal:	25.03., 14.00 – 18.00 Uhr (Osterferien!)
Besuch bei der Polizei:	14.05., 16.30-18.30 Uhr
Besuch in der Bethanien Stiftung:	13.06., 16.30-18.30 Uhr

Wir treffen uns jeweils am Gemeindehaus in Lengerich und werden von dort mit dem Bulli zum Kreißsaal nach Osnabrück fahren. Zur Polizei und Bethanien Stiftung können wir zu Fuß gehen. Der Besuch im Kreißsaal kann sich spontan verschieben, wenn an diesem Nachmittag zu viele Gebärende im Kreißsaal sein sollten. Evtl. müssen wir auf einen anderen Termin in der Woche ausweichen.

Projektbegleitung: Charlott Dreyer, Carolin Wessels

Hier gehts zur Anmeldung:

Solltet ihr ein Problem bei der Anmeldung haben, meldet euch einfach im Pfarrbüro oder bei Carolin Wessels.

Die (Abfahrts-)Orte

Pfarrheim Ladbergen: Waldseestraße 1, 49549 Ladbergen

Gemeindehaus Lengerich: Bahnhofstraße 113, 49525 Lengerich

Pfarrheim Lienen: Bergstraße, 49536 Lienen

Treffpunkt Tecklenburg: Brauerstr. 5, 49545 Tecklenburg

Bahnhof Lengerich: Bahnhofstr. 193, 49525 Lengerich

Die Teamer*innen 2024:

Aliessa Mentrup
Carolin Wessels
Charlott Dreyer
Hans-Michael Hürter
Lea Licher
Martin Licher
Maximilian Brackemeyer
Maximilian Tiemeyer

Katholische Kirchengemeinde
Seliger Niels Stensen
Lengerich